

„Wir dürfen nicht zulassen, dass einige ihren gerechten Beitrag nicht leisten.“

Bundesfinanzminister Olaf Scholz eröffnet den 4. Global Solutions Summit mit digitaler Rede

PRESSEMITTEILUNG, 09.04.2020 – Deutschlands Vizekanzler und Finanzminister, Olaf Scholz, eröffnet den 4. Global Solutions Summit 2020, der aufgrund der Corona-Krise erstmals rein digital stattfindet, mit einer Rede zu globaler Mindestbesteuerung.

"Es hängt jetzt viel von der Fähigkeit der Staaten ab, wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Darum müssen wir darauf hinarbeiten, eine starke fiskalische Durchsetzungskraft und robuste Staatshaushalte zu gewährleisten – in allen Ländern", sagt Minister Scholz. "Wir dürfen nicht zulassen, dass einige ihren gerechten Beitrag nicht leisten. Deshalb bleibt es – auch in dieser Krisenzeit – wichtig, dass wir der Gewinnverschiebung und Steuervermeidung ein Ende setzen". [Sehen Sie sich die Rede hier an.](#)

Die Rede von Minister Scholz ist der erste Beitrag, dem in den nächsten Tagen und Wochen viele weitere folgen werden, von Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Die Teilnehmer des Digital Global Solutions Summits diskutieren in digitalen Foren globale Herausforderungen und machen Vorschläge entlang der G20-Agenda und den Prioritäten der sogenannten T20 (ThinkTank 20).

[Folgende Beiträge sind bereits online verfügbar](#)

[Paul Collier](#), Professor für Wirtschaft und öffentliche Politik, Universität Oxford

[James Heckman](#), Nobelpreisträger, Wirtschaftsprofessor & Direktor, Universität Chicago

[Paolo Magri](#), Geschäftsführender VP & Direktor, Institut für Internationale Politische Studien

[Andreas Schleicher](#), Direktor für Bildung und Qualifikation, OECD

[Olaf Scholz](#), Vizekanzler und Finanzminister, Deutschland

[Mehmet Simsek](#), ehemaliger stellvertretender Ministerpräsident der Türkei

[Danilo Türk](#), Präsident Club de Madrid, ehemaliger Präsident von Slowenien

Zu den weiteren bestätigten Speakern gehören der saudi-arabische Staatsminister und G20-Sherpa **S.E. Fahad bin Abdullah Al Mubarak**, die T20-Vorsitzende Japan **Naoyuki Yoshino**, Bundeswirtschaftsminister **Peter Altmaier**, **Achim Steiner** vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, BASF-Vorstandsmitglied **Saori Dubourg**, Bundesumweltministerin **Svenja Schulze** und die G20-Sherpa der OECD **Gabriela Ramos**. Diese und weitere Beiträge sind in Kürze verfügbar.

Melden Sie sich für den Digital Global Solutions Summit 2020 an: Akkreditierte Teilnehmer können die Diskussionen kommentieren. [Melden Sie sich jetzt an.](#)

Im Mittelpunkt des Digital Global Solutions Summit 2020 stehen „Global Tables“, die entlang der T20- und G20-Prioritäten strukturiert sind. Die „Global Tables“ bestehen aus Reden, Diskussionsrunden, Interviews von hochkarätigen Forschern und Vordenkern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Die Global Tables behandeln Themen wie die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, Migration, Überwindung sozialer Ungleichheit, die Zukunft des Multilateralismus, Fragen des Klimawandel, Ansätze für die Digitalgesellschaft, Infrastrukturinvestitionen und mehr. Der Digital Global Solutions Summit wird mit einem Summit-Roundup in Juni enden.



Über die Global Solutions Initiative

Kern der Global Solutions Initiative (GSI) ist eine gemeinnützige Stiftung, die die zivilgesellschaftliche Beteiligung an multilateralen Foren organisiert und die forschungsbasierte Politikempfehlungen über ein globales Netzwerk von Forschungseinrichtungen bereitstellt - insbesondere für die G20. Ziel ist es u.a. einen übergreifenden Dialog zwischen Forschern, politischen Entscheidungsträgern, Wirtschaftsführern und Vertretern der Zivilgesellschaft zu ermöglichen. Zuletzt hatte die GSI eine Alternative zur Wohlstandsmessung durch das BIP vorgeschlagen, das sogenannte [Recoupling Dashboard](#). Erfahren Sie mehr: [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#)

Pressekontakt Christine Coester | Tel.: +49 152 56 38 4827 | press@global-solutions-initiative.org

